

## Kindertagesstätten:

# Austeilen des Blasiussegens

Um den Gedenktag des Hl. Blasius am 3. Februar feierten die Kindertagesstätten besondere Segnungsgottesdienste.

Von Dorothea Busalt

7. Feb. 2024



Eine Handpuppe führte nach dem Eingangslied und -gebet in die Geschichte vom Hl. Blasius ein. Im Vorfeld hatten sich die Kinder schon mit dem Leben des Hl. Blasius beschäftigt und waren so schon bestens informiert. Ein aufgebaute Szenerie wies auf die bekannteste Erzählung des Heiligen hin, die bis zum heutigen Tag der Grund ist, warum der Blasiussegen erteilt wird: die Rettung eines Jungen durch den Arzt Blasius, als er sich an einer Fischgräte verschluckt hatte.



Die wichtigste Botschaft für die Kinder war auch dieses Mal wieder: Blasius hat darauf vertraut, dass Gott ihm geholfen hat, Menschen gesund zu machen. Und mit Gottes Hilfe geschieht auch heute noch viel Gutes. Ganz andächtig und aufmerksam empfing anschließend jedes einzelne Kind den Segen auf die Fürsprache des Heiligen Blasius.



## Kita St. Michael

Am 02.02.2024 haben unsere Kinder die Geschichte von Bischof Blasius gehört. Im Anschluss daran wurde noch gesungen, gebetet und jedes Kind wurde einzeln gesegnet.

Blasius war ein Arzt und gläubiger Mann. Dies gefiel dem Kaiser nicht, sodass er verhaftet wurde. Eines Tages kam eine Familie zu ihm ins Gefängnis, um ihn um Hilfe zu bitten für ihr Kind, welches an einer Fischgräte im Hals zu ersticken drohte. Mit der Hilfe Gottes konnte Blasius das Kind retten und so denken wir heute noch am

02.02. an Blasius und bitten ihn um den Segen für unsere Gesundheit.

Für das Team der Kita St. Michael

Kita-Leiterin Melanie Friedel